

## Flora Incognita



### Über das Tool

*Flora Incognita* ist eine App der TU Ilmenau und ist mit einer riesigen Datenbank ausgestattet, die mehr als 4.800 Einträge umfasst. Zum Blumen bestimmen wählst Du als allererstes aus, um welche Pflanzenart es sich handelt, danach werden Fotos geschossen. Sind diese qualitativ gut genug, erkennt die App selbstständig, um was für eine Blume es sich handelt.

Die App ist auf Wildpflanzen fokussiert; Zier- und Zimmerpflanzen werden eher nicht erkannt.

### Funktionsweise

Was wächst denn da?

Diese Frage zu beantworten geht nun ganz einfach:

1. App auf dem Handy öffnen,
2. Wuchsform - aus vier Möglichkeiten - auswählen,
3. Foto(s) machen.
4. Vorschläge werden von der App gemacht!

Die Analyse wird von künstlicher Intelligenz (durch maschinelle Bilderkennung mit Deep Learning) unterstützt, so dass eine treffsichere Bestimmung rasch gelingt.

### **On- und Offline-Modus**

Die Pflanze kann gleich am Standort bestimmt werden, für die Abfrage ist aber eine Internetverbindung nötig. Die Flora-Incognita-App bietet zudem einen Offline-Modus an, der es ermöglicht, Pflanzen aufzunehmen und als Beobachtung zu speichern - auch ohne mobile Datenverbindung. Die aufgenommenen Pflanzen werden als „unbekanntes Kraut“ oder „unbekannter Baum“ in der Beobachtungsliste abgelegt. Erst, wenn es wieder einen Internetzugang gibt, können die Beobachtungen bestimmt und die Steckbriefe zu den Pflanzenfunden eingesehen werden. Dies ermöglicht es, auch in Gegenden ohne Netzabdeckung spannende Pflanzen zu entdecken und später zu bestimmen.

### **Abzeichen sammeln**

In der neuesten Version der App führte Flora-Incognita Abzeichen ein, die

## Gartentherapietagung 24.05.2024

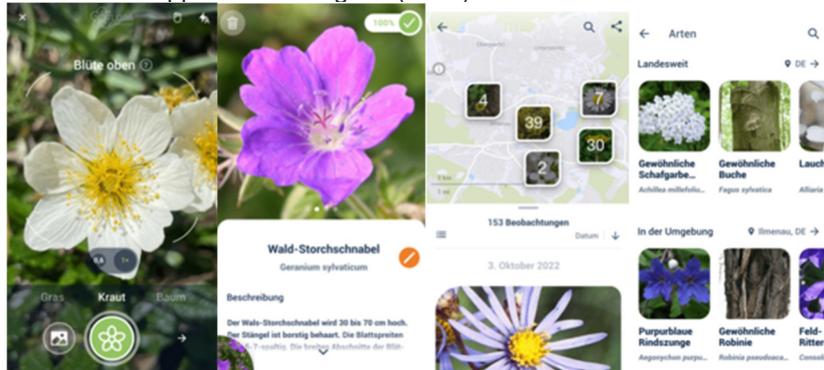
Benutzerinnen und Benutzer für das Erfüllen bestimmter Aufgaben belohnen, wie das Sammeln von Frühblühern, Gräsern, dem Baum des Jahres oder die Nutzung der App an aufeinanderfolgenden Tagen. Nutzerinnen und Nutzer können sich auf spannende Herausforderungen freuen.

Pflanzenbestimmung ohne Mühsal bringt Laien in eine ganz neue Rolle, denn nun können auch sie Pflanzen benennen. Da schwindende Artenkenntnisse in geringerem Interesse, sich mit Umweltfragen auseinanderzusetzen, resultieren (Lindemann-Matthies 1999, Mayer 1995), und Kenntnis von Arten eine wichtige Voraussetzung für deren Schutz sind (Janzen 2004), hilft diese App vielleicht zum Schutz der Arten und Engagement der SchülerInnen Biodiversitätsverluste einzuschränken.

### Ein Blick auf Flora incognita



Screenshot: App FLORAincognita (2024)



Screenshot: App FLORAincognita (2024)